

I Fachkompetenz

1. Handeln in der Organisation

a. Zusammenarbeiten in der Organisation

Merkmale, Abläufe, interne Kommunikation, Zusammenarbeit, Zusammenarbeit mit Leitung, Mitarbeit in Gremien, Erkennen von Handlungsspielräumen, **Gestalten von Handlungsspielräumen, Berichterstattung an die Trägerschaft, Vertreten von Interessen gegenüber der Trägerschaft, Traktandierung, Information, Entscheidungsfindung bei Trägerschaftssitzungen**

b. Zusammenarbeiten im Team, in Projekt- und Arbeitsgruppen

Erfassen der strukturellen Bedingungen (Kompetenzverteilung, Entscheidungswege, Verstehen von Sichtweisen der Teamkollegen, Verstehen von Kooperationsproblemen auf der Sach- und Beziehungsebene, Rollenhandeln auf der Teamebene, in Projekten, in Arbeitsgruppen, Erkennen von Handlungsspielräumen

2. Arbeiten mit Gruppen und grösseren sozialen Systemen

a. Ressourcen und Probleme erfassen

Sozioanalyse (Lebensbedingungen im Handlungsfeld), Sozialraumanalyse (Gruppen, Szenen, Milieus), Zielpersonen im Handlungsfeld, Ressourcen und Probleme von Gruppen in Bezug auf verschiedene Merkmale, Strukturen und Prozesse in Peergroups, **Strukturen und Prozesse in begleiteten Gruppen**

b. Planen von Handlungsschritten/Interventionen

(in Bezug auf die obengenannten Problemerkassungen)

c. Intervenieren/Handeln

Kontakte und Netzwerke herstellen in verschiedenen Zusammenhängen, Vermittlung zwischen Gruppen, Selbsthilfeprozesse ermöglichen, gemeinsames Konzipieren von Aktivitäten (Anlass, Lager, Hausordnung...), praktische Hilfestellung bei individuellen Fragestellungen (Beratung, Bewerbungsschreiben...), Informationen weitergeben (Triagefunktion), Konflikte sichtbar machen und benennen, spontane Feedbacks geben

d. Evaluieren

Problemerkassung... Handlungsplanung..., Mitteleinsatz..., Mitteleffektivität..., Nachhaltigkeit..., eigenes Verhalten...evaluieren

<p>3. Zusammenarbeit mit Aussensystemen</p> <p>a. Aussensysteme, mit denen die Studierende zusammenarbeitet kennenlernen</p> <p>Schule, Kirche, Gewerbebetriebe, Behörden, Ämter, Fachstellen, Institutionen der Zivilgesellschaft, Medien, Freiwilligen und Ehrenamtlichen</p> <p>b. Vertiefende Darstellung der Zusammenarbeit mit einem Aussensystem</p> <p>Rahmenbedingungen, Situationen, bei denen Freiwillige einbezogen werden können, Planung der Zusammenarbeit, Evaluation der Zusammenarbeit</p>
<p>4. Konzeptualisierung/Projektierung/Evaluation</p> <p>Projektentwicklung von A bis Z</p>
<p>5. Administration/Organisation/Berichtswesen</p> <p>Allg. Arbeitsorganisation, Zeitmanagement, AZE, Dokumentation, Verwaltung materieller Ressourcen, Schlussabrechnung, Kontoführung, Leitung von Sitzungen, Verfassen von Protokollen, Erfassung leistungsbezogener Daten, Korrespondenz, Berichte verfassen, Beschreibung von Leistungen der Organisation, Offertstellungen, Verhandlungen, Controlling, Controllingberichte, Umgang mit Akten, Datenschutz</p>
<p>II Sozialkompetenz</p> <p>Kommunikative Fähigkeit</p> <p>Konfliktfähigkeit</p> <p>Verantwortungsbewusstsein</p> <p>Umgang mit Werten und Normen</p> <p>Emotionalität</p> <p>Kritikfähigkeit</p> <p>Umgang mit Macht</p> <p>Lernbereitschaft</p>
<p>III Entwicklung der professionellen Identität</p> <p>Professionelle Kontakte</p> <p>Interprofessionelle Kontakte</p> <p>Umgang mit widersprüchlichen professionellen Anforderungsmerkmalen der Sozialen Arbeit (Rollen, Macht/Ohnmacht, Selbstverständnis, Abgrenzung Privat-Beruf...)</p> <p>Berufsethische Fragestellungen</p> <p>Berufspolitische Fragestellungen</p>